

Bildungs – Newsletter

03 / 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreulicherweise ist es uns im Jahr 2015 gelungen, das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe innerhalb der Gesundheitswirtschaft weiter zu etablieren.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, den Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen und Arztpraxen sowie Institutionen und den Hochschulen konnten wir uns über weiter steigende Teilnehmerzahlen in diesem Jahr freuen. Auch der Einzug vor einem Jahr in das neue Dienstleistungs- und Schulungszentrum der RoMed Kliniken wird den Anforderungen gerecht und erfreut sich bei den Teilnehmern und Lehrenden großer Akzeptanz.

Nachdem die Behörden, Gesetzgeber und die Deutsche Krankenhausgesellschaft zahlreiche Ankündigungen, Vorschriften und Gesetzesänderungen erlassen haben, hat unser Institut inhaltlich ab 2016 viele Änderungen vorgenommen. Wir wollen diesen Anforderungen gerecht werden und haben deshalb auf ein Teilmodulares Bildungssystem umgestellt. Dies hat für Sie als Teilnehmer und als Arbeitgeber zahlreiche Vorteile. Wir beraten Sie dazu gerne individuell.

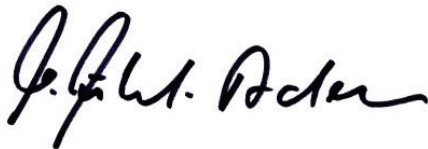
Bei allen angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen achten wir stets darauf, dass sich Qualität und Wirtschaftlichkeit im Einklang befinden, um Ihr Weiterbildungsbudget nicht zu sehr zu strapazieren.

Neben neuen Angeboten, wie die Ausbildung zur/zum Anästhesietechnischen Assistent/-in, Geriatisches Basis- und Aufbaumodul zur Abrechnung der OPS in akutgeriatrischen Abteilungen, klinische Kodierfachkraft, interner QM-Auditor, Weiterbildung Notaufnahme, Betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a., finden Sie selbstverständlich die bereits etablierten Ausbildungen, Seminare und Weiterbildungen. Ebenso das berufsbegleitende Studium Management in Gesundheitseinrichtungen für den Pflegebereich wird immer stärker nachgefragt.

Bitte überzeugen Sie sich beim Lesen des Programms von der Vielfalt des Angebots und nutzen Sie die Möglichkeit für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Expertise und Motivation zu steigern. Gerade bei der Knappheit von Personalressourcen in der Gesundheitswirtschaft kann dies ein Wettbewerbsvorteil für Sie sein.

Wir freuen uns, Sie im Jahr 2016 bei uns begrüßen zu dürfen.

Hochachtungsvoll



Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.

Leitung

Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

RoMed Kliniken



II. I. Bildungsangebote im ersten Quartal 2016

JANUAR

FORTBILDUNGSTAG in der RoMed Klinik Bad Aibling am 12.01.2016	S. 26
FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN in der RoMed Klinik Bad Aibling am 12.01.2016	S. 26
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN im RoMed Klinikum Rosenheim am 18.01.2016	S. 27
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN im RoMed Klinikum Rosenheim am 19.01.2016	S. 27
EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN 26.01.2016 im RoMed Klinikum Rosenheim am 26.01.2016	S. 28
8. ROSENHEIMER WEITERBILDUNGSFORUM im RoMed Klinikum Rosenheim am 28.01.2016	S. 28

FEBRUAR

BASISMODUL 1/2016 (Erklärung siehe bitte im Newsletter) im RoMed Klinikum Rosenheim am 01.02.2016	S. 29
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): RESILIENZ – STÄRKUNG DER INDIVIDUELLEN WIDERSTANDSKRAFT im RoMed Klinikum Rosenheim am 02.02.2016	S. 29
FORTBILDUNGSTAG in der RoMed Klinik Wasserburg am 16.02.2016	S. 30
ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS im RoMed Klinikum Rosenheim am 18.02.2016	S. 30
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 1 im RoMed Klinikum Rosenheim am 19.02.2016	S. 31
BASISKURS KINESIO TAPING KONZEPT im RoMed Klinikum Rosenheim am 20.02.2016	S. 31
36. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN im RoMed Klinikum Rosenheim am 22.02.2016	S. 32
SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R? Im RoMed Klinikum Rosenheim am 23.02.2016	S. 32
STOMAPFLEGEKURS im RoMed Klinikum Rosenheim am 23.02.2016	S. 33
RICHTEN VON PARENTERALIA im RoMed Klinikum Rosenheim am 25.02.2016	S. 33

MÄRZ

TREFFEN DER HYGIENEBEAUFTRAGTEN im RoMed Klinikum Rosenheim am 01.03.2016	S. 34
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM) – GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT im RoMed Klinikum Rosenheim am 02.03.2016	S. 34
BASISSEMINAR GERIATRIE im RoMed Klinikum Rosenheim am 07.03.2016	S. 35
CLINICAL COMPRESSION – EINFACH, EFFIZIENT, KONTROLLIERT im RoMed Klinikum Rosenheim am 08.03.2016	S. 35
INDIKATIONS- UND SITUATIONSADAPTIERTE KOMPRESSION IN DER KLINIK im RoMed Klinikum Rosenheim am 08.03.2016	S. 36
CARDIOPULMONALE REANIMATION BEI KINDERN im RoMed Klinikum Rosenheim am 10.03.2016	S. 36
FASZINATION FASZIEN im RoMed Klinikum Rosenheim am 12.03.2016	S. 37
FORTBILDUNGSTAG in der RoMed Klinik Prien am 15.03.2016	S. 37
ORGA-CARD (ESSENSBESTELLUNG) im RoMed Klinikum Rosenheim am 15.03.2016	S. 38
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM) – GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT in der RoMed Klinik Bad Aibling am 16.03.2016	S. 38

Die Seitenangaben verweisen auf das gedruckte Bildungsprogramm 2016. Bitte besuchen Sie dazu unsere Homepage unter www.romed-kliniken.de/bildung.

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die üblichen Anmeldeformulare aus dem Bildungsprogramm bzw. aus dem Intranet oder melden Sie sich online über die Homepage an.

II. Neustrukturierung der Weiterbildungen



Ab dem Jahr 2016 strukturiert das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Bildungsmaßnahmen in ein teilmodulares System um. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Änderungen vorstellen, da diese Auswirkungen auf Anmeldungen, Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen haben.

Ab kommendem Jahr finden die genannten Weiterbildungen nicht mehr im Block statt, sie werden in einzelne Module aufgeteilt, die je nach dem gewünschten Weiterbildungsziel kombiniert werden können. Die folgende Grafik zeigt die Kombinationsmöglichkeiten:

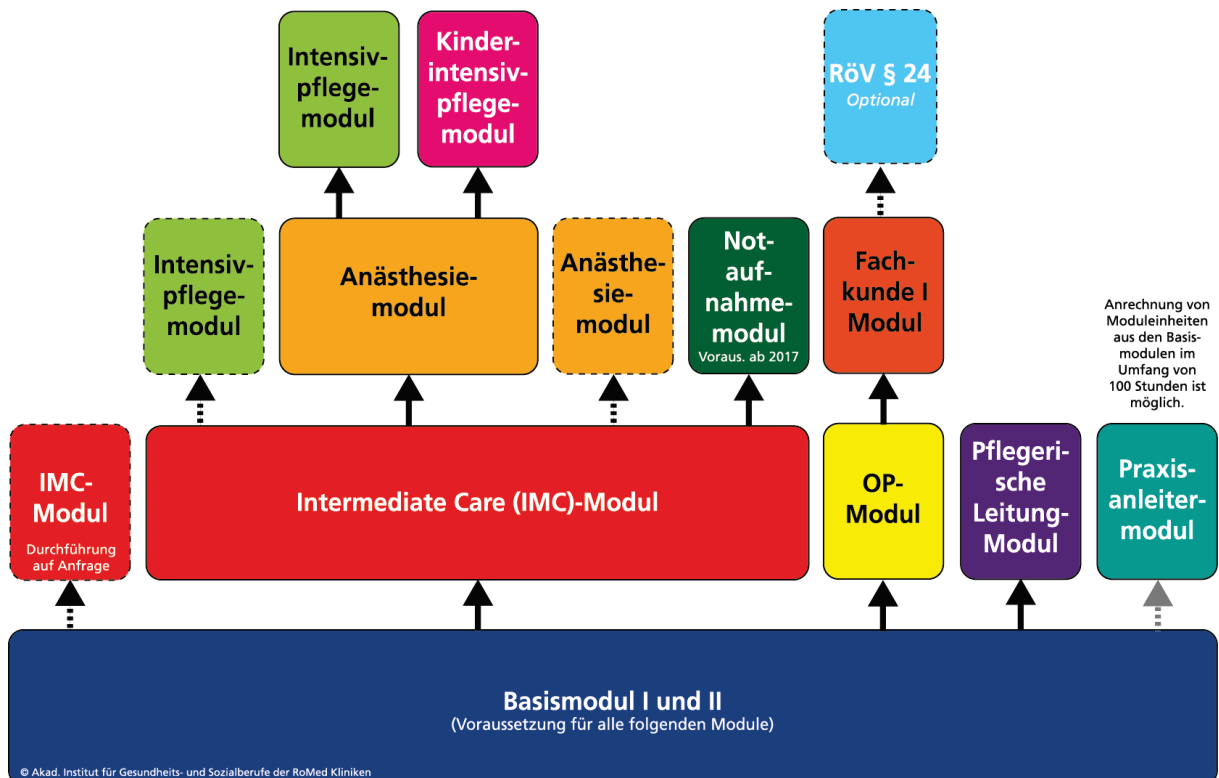


Abbildung 1: Weiterbildungsmodule ab 2016

Grundlage aller ab 2016 beginnenden Weiterbildungen ist das Basismodul, das künftig von allen Teilnehmern/-innen besucht werden muss. Ausnahmen sind die Weiterbildung zum Praxisanleiter/-in und die Geriatrie-Module. Nach erfolgreichem Abschluss können dann die entsprechenden Fachmodule besucht werden.

Durch diese Änderung ergibt sich keine Verlängerung der o. g. Weiterbildungen. Die Gesamtdauer bleibt unverändert bei 720 Stunden Theorieunterricht. Ebenso unverändert bleiben die Praxisstunden. **Beachten Sie für die Buchung, dass Sie sich künftig für jedes Modul einzeln anmelden müssen.**

Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe plant alle Module so, dass ein Abschluss wie bisher innerhalb von zwei Jahren gewährleistet ist. Aufgrund abweichender persönlicher Planungen kann sich diese Zeit aber verlängern. Beachten Sie dabei, dass zwischen Beginn und Abschluss maximal drei Jahre liegen dürfen!

Wichtig: Alle bereits laufenden Weiterbildungen werden nach dem bisherigen System zu Ende geführt! Es ergeben sich keine Änderungen für die Teilnehmer/-innen.

Im Bildungsprogramm 2016 finden Sie ausführliche Informationen zum neuen modularen System. Beachten sie nach dem Erscheinen bitte die entsprechenden Seiten. Gerne stehen wir Ihnen auch für Ihre Fragen rund um das neue System der Weiterbildungen zur Verfügung.

III. Neugründung Schule für Anästhesietechnische Assistenten/-innen (ATA)



Das Jahr 2016 ist das Jahr der Neuerungen im Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe. Zum 1. April 2016 startet an unserem Institut neben der OTA-Ausbildung die Ausbildung zum/zur Anästhesietechnische/-n Assistenten/-in. Die/Der ATA findet sein Hauptaufgabengebiet in den Operationsabteilungen der Krankenhäuser oder in chirurgischen Arztpraxen mit ambulanten Operationszentren wieder. Die Vorbereitungen für eine sichere Narkose, der einfühlsame Umgang mit den Patienten und die Betreuung und Überwachung nach einer Operation in den ersten Stunden sind die Kernaufgaben der ATA.



Informationen zum Beruf und zur Bewerbung finden sie auf unserer Homepage unter den menüpunkt „Ausbildung“.

**Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Homepage**

www.romed-kliniken.de/bildung

oder im Intranet

**Bitte geben Sie diesen Newsletter auch an alle Kolleginnen und Kollegen weiter,
die über keinen Email-Zugang verfügen.**